



Zusammenfassung



**APOLLONIA –
JOACHIM LUGOJAN**
THE SOLUTION FOR A COMPLETE WORKFLOW



Herr Joachim Lugojan, Gründer und Initiator von dem **Apollonia dental IT Projekt**, ist ausgebildeter Fachinformatiker & Systemintegration und seit seinem erfolgreichen Zahnarztstudium im Jahre 2012 tätig als Zahnarzt und davon 9 Jahre mit einer eigenen Zahnarztpraxis in Mannheim.

Mit Apollonia entsteht eine KI-gestützte Plattform, die erstmals den gesamten digitalen Workflow in Zahnmedizin und Zahntechnik nahtlos integriert. Joachim Lugojan verbindet profundes Praxis-Know-how mit IT-Expertise und adressiert damit einen fragmentierten Markt, der heute durch ineffiziente Insellösungen geprägt ist.

Die Lösung eliminiert Medienbrüche, verbindet Diagnose, CAD/CAM und Fertigung in einem interoperablen System und setzt neue Standards für Produktivität und Versorgungsqualität. Der deutsche Dentalmarkt mit über 71.000 Zahnärzten dient als Referenz für eine schnelle Skalierung nach Europa.

Das modulare Geschäftsmodell – von Abrechnungsservices über Partnernetzwerke bis hin zu Vollservice-Angeboten – erlaubt flexible Markteintritte und unterstützt eine zügige Expansion. Ziel ist es, Apollonia als europäischen Marktstandard für intelligente Dental-Workflows zu etablieren.

Apollonia – Die smarte Revolution in Zahntechnik und Zahnmedizin

Apollonia präsentiert als bahnbrechende Innovation im zahnmedizinischen und zahntechnischen Bereich ein intelligentes System, das durch die clevere Kombination verschiedener bestehender Technologien und Algorithmen einen Paradigmenwechsel in der täglichen Arbeit von Zahntechnikern und Zahnärzten ermöglicht. Die Idee hinter Apollonia ist ebenso einfach wie genial – Prozesse automatisieren, Qualität sichern und wertvolle Ressourcen einsparen.

Die Stärke von Apollonia liegt in der intelligenten Verschmelzung bewährter Verfahren und digitaler Workflows. Durch die Integration fortschrittlicher Algorithmen wird die aufwendige Planungs- und Designarbeit, die traditionell viel Zeit und Know-how beansprucht, weitgehend automatisiert. Zahntechniker müssen nicht mehr jeden einzelnen Schritt manuell planen und gestalten, sondern können sich auf die Überwachung des Prozesses und das Feintuning konzentrieren. Damit bleibt mehr Raum für das, was wirklich zählt: höchste Präzision und künstlerisches Handwerk bei komplexen oder ästhetisch besonders anspruchsvollen Arbeiten wie dem keramischen Schichten.

Apollonia unterstützt ein breites Anwendungsspektrum. Von kieferorthopädischen Alignern und Apparaturen über chirurgische Bohrschablonen bis hin zu festsitzendem und herausnehmbarem Zahnersatz – sämtliche Behandlungsformen lassen sich effizient abbilden. Die durchdachte Verknüpfung der digitalen Techniken führt nicht nur zu einer deutlichen Reduktion des zeitlichen und personellen Aufwands, sondern auch zu einer konstant hohen Qualität der Ergebnisse. Gerade in Zeiten von Fachkräftemangel und steigenden Patientenerwartungen ist das ein entscheidender Vorteil.

Die Umsetzung der digitalen Entwürfe erfolgt flexibel und präzise über moderne Fertigungstechnologien wie 3D-Druck oder CNC-Fräsmaschinen. So wird eine nahtlose Verbindung zwischen digitaler Planung und physischer Umsetzung gewährleistet – schnell, exakt und wirtschaftlich.

Mit Apollonia entsteht eine neue Art des Arbeitens: effizient, zuverlässig und zukunftsorientiert. Die Erfindung markiert einen Meilenstein auf dem Weg zur vollständig digitalen Zahntechnik und bietet eine enorme Erleichterung für Labore und Praxen gleichermaßen. Sie schafft Freiräume, reduziert Fehlerquellen und eröffnet neue Perspektiven für hochwertige, individuelle Patientenversorgung auf höchstem Niveau.

Apollonia – Die digitale Zeitenwende in Zahntechnik und Zahnmedizin -

steht für eine wegweisende Innovation, die den zahnmedizinischen und zahntechnischen Markt revolutioniert. Die intelligente Kombination etablierter Technologien und selbstentwickelter Algorithmen macht Apollonia zu einem hochskalierbaren System mit enormem wirtschaftlichem Potenzial. Es automatisiert komplexe Prozesse, spart Zeit, reduziert Personalaufwand und liefert gleichzeitig gleichbleibend hochwertige Ergebnisse – ein klarer Wettbewerbsvorteil in einer Branche, die zunehmend unter Fachkräftemangel und steigendem Effizienzdruck steht. Was Apollonia einzigartig macht, ist die Fähigkeit, verschiedene digitale Workflows – etwa aus der Kieferorthopädie, Implantologie oder Prothetik – in einem System zu vereinen. Während konventionelle Softwarelösungen oft nur Teilbereiche abdecken, bietet Apollonia eine umfassende Plattform, mit der sich nahezu sämtliche zahnmedizinischen und zahntechnischen Leistungen digital planen und fertigen lassen. Zahntechniker müssen nicht mehr jeden einzelnen Schritt manuell planen und gestalten, sondern können sich auf die Überwachung des Prozesses und das Feintuning konzentrieren. Damit bleibt mehr Raum für das, was wirklich zählt: höchste Präzision und künstlerisches Handwerk bei komplexen oder ästhetisch besonders anspruchsvollen Arbeiten wie dem keramischen Schichten.

Diese Effizienzsteigerung senkt nicht nur die Herstellungskosten pro Fall erheblich, sondern steigert auch die Durchsatzrate in Dentallaboren und Praxen – ein entscheidender Faktor für die Skalierung. Apollonia ermöglicht sowohl die additive Fertigung via 3D-Druck als auch die subtraktive Bearbeitung mit Fräsmaschinen, was den Marktzugang zusätzlich erleichtert und vorhandene Infrastruktur optimal nutzt.

Die weltweite Dentalbranche befindet sich in einem digitalen Wandel. Der Markt für dentaltechnische CAD/CAM-Lösungen wächst kontinuierlich, getrieben durch demografische Entwicklungen, steigende ästhetische Ansprüche und technologischen Fortschritt. Apollonia positioniert sich hier als Schlüsseltechnologie, um diesen Wandel aktiv zu gestalten.

Mit seinem disruptiven Ansatz, der digitalen Präzision und der enormen Zeit- und Kostenersparnis bietet Apollonia eine ideale Grundlage für ein skalierbares, wachstumsstarkes Geschäftsmodell – sowohl im Direktvertrieb an Labore und Praxen als auch über Lizenzierungsmodelle oder OEM-Partnerschaften.

Apollonia ist nicht nur eine Erfindung – es ist eine Plattform für die Zukunft der Dentalbranche.

Apollonia

ist eine innovative Softwarelösung im Bereich der digitalen Zahntechnik und Zahnmedizin, die durch die intelligente Kombination bestehender Technologien und eigener Algorithmen eine vollautomatisierte Planung und Herstellung zahntechnischer Arbeiten ermöglicht.

Das System reduziert manuelle Arbeitsprozesse auf ein Minimum und erlaubt es Zahntechnikern, sich auf hochwertige, ästhetisch anspruchsvolle Feinarbeiten zu konzentrieren. Gleichzeitig steigert Apollonia die Effizienz in Dentallaboren und Praxen signifikant – bei gleichbleibend hoher Qualität.

A - Zentrale Vorteile

Automatisierung komplexer Planungs- und Designprozesse; **Breites Anwendungsspektrum:** KFO chirurgische Hilfsmittel, Implantate, festsitzender & herausnehmbarer Zahnersatz; **Hohe Zeit- und Kostenersparnis** bei gleichzeitig wachsender Fallzahl; **Flexible Produktion** via 3D-Druck oder Frästechnologie; **Anpassbar & skalierbar** für Labore, Praxen und OEM-Partner.

B - Marktpotenzial

Der globale Markt für digitale Dentaltechnologien wächst stark und ist getrieben durch demografische Entwicklungen, technologischen Fortschritt und einen zunehmenden Fachkräftemangel. Apollonia bietet eine skalierbare Lösung für diese Herausforderungen und adressiert einen Milliardenmarkt mit klarer Differenzierung.

C - Investment Case

Mit Apollonia entsteht eine zukunftsfähige Plattformtechnologie, die digitale Prozesse in der Dentalbranche transformiert. Investoren erhalten die Chance, frühzeitig in eine hochinnovative Lösung mit internationalem Wachstumspotenzial zu investieren – in einem Markt, der auf Effizienz, Präzision und Automatisierung angewiesen ist.

Investment-Teaser – Apollonia

A - Unternehmens Idee Apollonia

Eine intelligente Softwareplattform zur automatisierten Planung und Herstellung zahntechnischer Arbeiten. Die Lösung kombiniert bestehende digitale Technologien mit eigens entwickelten Algorithmen und reduziert manuelle Prozesse im Dentallabor auf ein Minimum. Das System steigert Effizienz, senkt Kosten und ermöglicht eine gleichbleibend hohe Qualität – selbst bei hoher Auslastung.

B - Problem

Dentallabore und Zahnarztpraxen stehen unter massivem Effizienz- und Kostendruck. Gleichzeitig verschärfen Fachkräftemangel und steigende Qualitätsansprüche die Lage. Manuelle Planung und Gestaltung sind zeit- und personalintensiv – Digitalisierungslösungen greifen bislang oft nur punktuell.

C - Lösung Apollonia

Eine ganzheitliche, modulare Softwarelösung, die: Komplexe zahntechnische Prozesse **vollautomatisch** plant und gestaltet, KFO chirurgische Schablonen, Implantate sowie festen & herausnehmbaren Zahnersatz **digital abbildet** und **Zahntechniker entlastet**,

indem sie nur noch überwachen oder hochwertige Feinarbeiten (z. B. Keramik) übernehmen und Ergebnisse direkt für **3D-Drucker** oder **CNC-Fräsen** ausgibt.

D - USP & Wettbewerbsvorteile

Vollautomatisierung statt nur digitaler Assistenz; **Cross-Funktionalität** eine Plattform für alle zahntechnischen Anwendungsbereiche; **Offene Systemarchitektur** für maximale Kompatibilität mit bestehenden Geräten & Software; **Hochgradige Skalierbarkeit** für internationale Märkte.

E - Marktchancen

Weltweiter Dental-CAD/CAM-Markt: >10 Mrd.€ Volumen mit >7 % jährlichem Wachstum. Hohe Nachfrage nach Automatisierungslösungen in Laboren & Praxen. Relevanz in etablierten Märkten (EU, USA, Asien) sowie aufstrebenden Regionen.

Businessmodell

A - Lizenzbasierte SaaS-Lösung

Optional: OEM-Partnerschaften mit Dentalgeräte-Herstellern; Add-Ons und Module als Upsell-Potenzial; Skalierbar für Einzelpraxen, Labore, Klinikverbünde und Ausbildungsstätten.

Investmentbedarf

A - Seed-/Early-Stage-Investment

Mittelverwendung: Produktentwicklung, CE-Zertifizierung, Go-to-Market, Teamaufbau, Vertriebspartner; Beteiligung an einem digitalen Zukunftsmodell mit hoher Marge und internationalem Skalierungspotenzial.

B - Elevator Pitch – Apollonia

Für die Realisierung des dental IT Projekts Apollonia ist eine Gesamtinvestition von **6.572.754,00 Euro** vorgesehen. Die Anlaufphase umfasst die ersten drei Jahre, in denen

bewusst auf kurzfristige Gewinnrealisierung verzichtet wird, um den Grundstein für nachhaltiges Wachstum zu legen.

Ab dem 4. Geschäftsjahr beginnt die Gewinnphase mit einem prognostizierten Vorsteuerergebnis von 1.303.410,00 Euro. Im 5. Geschäftsjahr steigt der erwartete Gewinnsprung signifikant auf 7.926.810,00 Euro. Damit können die gesamten Investitionen bereits im 5. Jahr vollständig inklusiven Gewinnanteilen an die Investoren zurückgeführt werden. Die höhere Gewinnmarge beinhaltet, dass im 5. Jahr nicht nur Deutschland, sondern auch Länder in der EU bedient werden. Im 6. Jahr steigert sich die Gewinnphase schon auf 22.810.005,00 Euro.

Im 6. Jahr bedient Apollonia nicht nur die EU Länder, sondern auch noch die USA und Kanada. In den folgenden Jahren kommen weitere interessante Länder wie, die Golf Staaten und Asien etc. dazu.



Das Chart unterstreicht eindrücklich die Sprungentwicklung nach Markteintritt und die Skalierbarkeit des Geschäftsmodells.

Für die Realisierung des **Apollonia dental IT Projekt** ist eine Gesamtinvestition von **6.572.754,00 Euro** vorgesehen. Die Anlaufphase umfasst die ersten drei Jahre, in denen bewusst auf kurzfristige Gewinnrealisierung verzichtet wird, um den Grundstein für nachhaltiges Wachstum zu legen.

Der Investor, bzw. die Investoren erhalten bei einer deutschen GmbH einen entsprechenden Geschäftsanteil. Bei einer deutschen GmbH & Co. KG werden sie Kommanditisten. Sollte der Investor eine andere Geschäftsform außerhalb von Deutschland wünschen, wird er in der Schweiz bei einer AG, Aktionär, bei einer Ltd. ebenfalls Aktionär und bei anderen Geschäftsformen wie zum Beispiel eine SA (Société Anonyme) auch ein Aktionär.

Apollonia Preise vs. herkömmliche Laborkosten - Preisvorteile durch Apollonia



VMK Krone vollverblendet

Laborpreis ca.: 180,00 €

Apollonia Preis: 144,00

Preisvorteil mit Apollonia: 36,00 Euro



3-gl. Brücke inkl. Verblendung, NEM

Laborpreis ca.: 450,00 €

Apollonia Preis: 360,00 Euro

Preisvorteil mit Apollonia: 90,00 Euro



3-gl. Brücke inkl. Verblendung, Zirkon

Laborpreis ca.: 570,00 €

Apollonia Preis: 456,00 Euro

Preisvorteil mit Apollonia: 114,00 Euro



Jede weitere Einheit inkl. Verblendung, Zirkon

Laborpreis ca.: 180,00 Euro

Apollonia Preis: 144,00 Euro

Preisvorteil mit Apollonia: 36,00 Euro



1-4 flächiges Inlay, e.max

Laborpreis ca.: 135,00 €

Apollonia Preis: 108,00 Euro

Preisvorteil mit Apollonia: 27,00 Euro

Wichtige Anmerkung: Der Name „Apollonia“ ist derzeit lediglich ein **Arbeitsname** für das Softwareprojekt. Nach Abschluss der Entwicklungs- und Branding Phase wird die Software unter einem **neuen Markennamen** geführt und entsprechend **markenrechtlich eingetragen**.



Coverdenture, 2 TK verblendet

Laborpreis ca.: 1.000,00 €

Apollonia Preis: 800,00 Euro

Preisvorteil mit Apollonia: 200,00 Euro



Teleskopprothese, 3 TK verblendet

Laborpreis ca.: 1.400,00 €

Apollonia Preis: 1.120,00 Euro

Preisvorteil mit Apollonia: 280,00 Euro



Geschiebeprothese, 4 VMK Kronen

Laborpreis ca.: 1.380,00 €

Apollonia Preis: 1.104,00 Euro

Preisvorteil mit Apollonia: 276,00 Euro



Vollprothese

Laborpreis ca.: 480,00 €

Apollonia Preis: 384,00 Euro

Preisvorteil mit Apollonia: 96,00 Euro

Implantat und Spangen



Zahnimplantat

Laborpreis ca.: 2.000,00 €

Apollonia Preis: 1.600,00 Euro

Preisvorteil mit Apollonia: 400,00 Euro



Lose Zahnsperre

Laborpreis ca.: 1.100,00 €

Apollonia Preis: 880,00 Euro

Preisvorteil mit Apollonia: 220,00 Euro



Zahnschiene unsichtbar

Laborpreis ca.: 3.000,00 €

Apollonia Preis: 2400,00 Euro

Preisvorteil mit Apollonia: 600,00 Euro

Wichtige Anmerkung: Der Name „Apollonia“ ist derzeit lediglich ein **Arbeitsname** für das Softwareprojekt. Nach Abschluss der Entwicklungs- und Branding Phase wird die Software unter einem **neuen Markennamen** geführt und entsprechend **markenrechtlich eingetragen**.



Schnarch Schiene

Laborpreis ca.: 395,00 €

Apollonia Preis: 316,00 Euro

Preisvorteil mit Apollonia: 79,00 Euro

Alle Preise inkl. 7% Umsatzsteuer

Video Clips

Auf der P-Cloud sind zwei Video Clips in Deutsch und Englisch hinterlegt, wo Herr Joachim Lugojan, Gründer und Initiator des **Apollonia dental IT Projekt** das **Projekt Apollonia** erläutert.

Link Deutsch:

<https://e.pcloud.link/publink/show?code=XZ86JNZL4tOGJriMKQ8h4EqTwxDB7wgPXDV>

Link Englisch:

<https://e.pcloud.link/publink/show?code=XZR6JNZPYg8tN9O9NyVvKV0K3FAcLPDIrvy>

QR-Codes für die Videoclips. Einfach scannen:



Deutsch



Englisch

Weitere Infos und Downloads über Apollonia finden Sie auf den WEB Seiten von INNO CONSULTING:

<https://innoconsulting.org/projekte/apollonia-dental-software/>

<https://innoconsulting.org/download/>

Wichtige Anmerkung: Der Name „Apollonia“ ist derzeit lediglich ein **Arbeitsname** für das Softwareprojekt. Nach Abschluss der Entwicklungs- und Branding Phase wird die Software unter einem **neuen Markennamen** geführt und entsprechend **markenrechtlich eingetragen**.

Die Zusammenfassung von Apollonia wurde von der Unternehmensberatung Oliver Brunn mit prognostizierten Zahlenwerten und Angaben von dem Auftraggeber & Initiator Herr Joachim Lugojan erstellt.



Neue Straße 6
06449- Aschersleben
Sachsen-Anhalt
Phone: +49 171 4726625
E-Mail: beratung@oliverbrunn.de
WEB: <https://oliverbrunn.de>

Aschersleben, den 11.09.2026

Oliver Brunn Mittelstandsberatung

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Oliver Brunn', is written over a horizontal dashed line.

Oliver Brunn,
Unternehmensberater